






Es ist besser ein Licht anzuzünden,
als über die Dunkelheit zu klagen

INDIENHILFE KÖLN E.V.

Rani und Martin Kramm
Pollerhofstr. 33 a • 51789 Lindlar

 02266 - 3674

 indienhilfe-koeln@online.de
 www.indienhilfe-koeln.de

Jahresbericht 2018 der Indienhilfe Köln e.V.

1. Organisationsprofil:

Indienhilfe Köln e.V.
Pollerhofstr. 33 a
51789 Lindlar

Gründungsjahr: 1981
Sitz der Organisation: Köln
Rechtsform: Verein
Steuerstatus: mildtätig
Weltanschauliche Ausrichtung: christlich

Leitungsorgan

Der Vorstand besteht aus 4 ehrenamtlichen Mitgliedern; dies sind konkret:
Rani Kramm, Martin Kramm, Michael Hänsch und Daniel Harbecke
(die ersten beiden sind verheiratet, die anderen sind nicht miteinander verwandt oder abhängig).

Mitglieder

Der Verein hatte bis Ende 2018 20 stimmberechtigte Mitglieder.

(Nach Änderungen in der Satzung und entsprechender Werbung in unseren Rundbriefen ist die Mitgliederzahl bis heute auf 48 Mitglieder angewachsen (Stand. 30.06.2019)).

Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig. Die Kassenführung erfolgt durch Frau Ursula Eck als Kassenswartin. Sowohl Sie als auch der Vereinsvorsitzende Martin Kramm haben permanent Einblick und Zugriff auf die beiden Konten des Vereins und kontrollieren sich gegenseitig. Ebenso arbeiten beide mit der gleichen Spenderdatenbank "Pax et donum", die von der Paxbank empfohlen und zur Verfügung gestellt wird. Zum Jahresabschluß wird ein externer Steuerberater hinzugezogen, der die Jahresrechnungslegung gegenprüft.

2. Aufgaben und Ziele:

Der Verein unterstützt die besonderen sozialen Projekte der indischen Ordensgemeinschaft der "Society of the helpers of mary" in Indien und Afrika (Kenia, Äthiopien und Tansania), indem er Spenden sammelt und diese für ausgewählte und geprüfte Projekte nach Indien bzw. Afrika auf die anerkannten Trust der Ordensgemeinschaft überweist. Insbesondere fördert er die Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen, Bildungsprojekte und Selbsthilfegruppen.

Paxbank Köln

Kontonummer 36480017 ♦ BLZ 37060193

IBAN: DE41 3706 0193 0036 4800 17

BIC: GENODED1PAX

Sparkasse KölnBonn

Kontonummer 1008942623 ♦ BLZ 37050198

IBAN: DE 32 37050198 1008942623

BIC: COLSDE33XXX

3. Tätigkeiten

Im Jahre 2018 gab es folgende inhaltliche Schwerpunkte:

1. Haupttätigkeitsfeld ist und bleibt die Akquierung von Spenden über Patenschaften oder Projektspenden durch Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Schwerpunkt ist die verlässliche Förderung von vier großen Kinderhäusern der "Helpers of Mary" in Andheri, Thane und Goa, sowie die Förderung der neuen Stationen in Kenia und vor allem in Arusha in Tansania. Daneben werden immer wieder besondere Projekte finanziert.
2. Am 13. Mai 2018 fand ein auf die Indienhilfe ausgerichteter Gottesdienst in der Pfarrei St. Severin in Lindlar mit anschließendem Pfarrfrühstück statt (Reinerlös 225,50 €).
3. Das Streichorchester "Archi di Colonia" spielte am 01.07.2018 im Rahmen eines Benefizkonzertes; der Erlös der Türsammlung war für die Indienhilfe Köln e.V. bestimmt.
4. Unser jährliches Regionaltreffen führte diesmal nach Osnabrück. Am 18.11. fand es im Pfarrsaal einer Osnabrücker Gemeinde statt und war durch viel Werbung und Mund-zu-Mund-Propaganda sehr gut besucht.
5. Vor dem Hintergrund der schweren Überschwemmungen in Kerala durch einen Jahrhundertmonsun startete die Indienhilfe Köln e.V. gemeinsam mit dem indischen Kaplan Robin Thurakkal (MCBS) der Gemeinde St. Severin einen besonderen Hilfsaufruf in der örtlichen Presse. Es wurden für diesen Zweck auf das Konto der Indienhilfe 8345,20 € überwiesen; die Indienhilfe Köln e.V. hat am Ende zweckgebunden für die Opfer der schweren Überschwemmungen und den Wiederaufbau 12.000,- € an die "Helpers of Mary" überwiesen.
6. Vom 14. - 16. September fand in Dingden im Münsterland das alljährliche Treffen aller deutschen Indienhilfegruppen, die den Orden der "Helpers of Mary" unterstützen, mit viel Austausch und Gespräch statt (siehe www.andheri.de).
7. Vom 20.10. - 04.11.2018 fand erstmals eine vom Verein organisierte Mitgliederreise nach Indien statt, zu der sich alle Spender, Unterstützer, Paten oder Mitglieder anmelden konnten. An der Reise selbst nahmen neben den Vorsitzenden und der Kassewartin 10 weitere Spender und Interessierte teil. Die Reise führte im ersten Teil in den Süden Indiens, u.a. zu einer Begegnung mit den dort tätigen Schwestern und zweiten Teil nach Mumbai in das Mutterhaus der "Helpers of Mary". Wir besuchten vier Stationen der Marys und die Reise wird allen ein unvergessen bleiben. Im Nachgang haben sich einige Reiseteilnehmer auch zur Mitgliedschaft im Indienhilfe Köln e.V. entschlossen.

Ein großer Schwerpunkt der Vorstandsarbeit bestand in der Änderung der Satzung und dem Aufruf an alle bisherigen "Nur"-Spender sowie weiteren Freunden und Bekannten, der "Indienhilfe Köln e.V." als Mitglied beizutreten. Dazu bedurfte es der Entwicklung entsprechender Formulare und neuer Flyer mit integriertem Beitrittsabschnitt sowie einer sich anschließenden Informationskampagne.

4. Finanzberichterstattung

Die Jahresabschlußrechnung wurde von einem Steuerberater (Dipl. Kaufmann Holger Patzschke) geprüft und die Belege zusätzlich durch eine vom Vorstand unabhängigen Kassenprüferin als geordnet und sachlich richtig bestätigt.

Nachfolgend sehen Sie hier die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung für 2018 mit einem Vergleich zu den Zahlen des Vorjahres:

Vergleich Jahresabschluss 2017/2018		
Indienhilfe Köln e.V.		
	2018	2017
Einnahmen		
Patenschaften	145.671,31	166.774,40
Unpersönliche Patenschaften	1.830,00	3.650,00
Allgemeine Spenden	98.221,91	64.194,95
Verzicht auf Rechnung	1.800,00	750,00
Anlass Spenden	5.585,03	11.525,00
Gesamteinnahmen	253.108,25	246.894,35
Ausgaben		
Projekte		
Ma Niketan	60.000,00	62.000,00
Bal Bahavan	68.000,00	51.000,00
Assangaon und Vehloli	24.500,00	45.500,00
Rivona	48.000,00	48.000,00
Kenia, Nambala Connection	14.930,00	8.375,00
Kerala Flutopfer	12.000,00	
Bus		14.421,22
- zur allgemeinen Verwendung		1.600,00
	227.430,00	230.896,22
Bankgebühren	1.420,18	1.793,69
Verwaltung	595,08	1.178,91
Werbung/Porto	3.087,19	3.078,29
Gebühren/Sonstiges	3.106,23	2.045,87
	8.208,68	8.096,76
Gesamtausgaben	235.638,68	238.992,98
Abstimmung Konten		
Banksaldo Sparkasse per 31.12.2016	53.548,93	14.952,85
Banksaldo Pax per 31.12.2016	36.481,41	67.926,12
zzgl. Einnahmen	253.108,25	246.894,35
abzgl. Ausgaben	-235.638,68	-238.992,98
Überschuss	107.499,91	90.780,34
Banksaldo Sparkasse per 31.12.2017	21.608,12	53.548,93
Banksaldo Pax per 31.12.2017	84.091,79	36.481,41
Verzicht auf Rechnung	1.800,00	750,00
	107.499,91	90.780,34

Die Zahlen variieren zum Vorjahr nur wenig. Die Patenschaftsmittel gehen etwas zurück, vorrangig durch das altersbedingte Ausscheiden einiger langjährige Paten, dafür sind die allgemeinen Spenden gestiegen und haben sogar den Rückgang der Anlassspenden ein wenig aufgefangen. Es gab auch in 2018 zahlreiche Anlassspenden, wobei die Erlöse sehr variieren.

Perspektivisch setzen wir auf eine Verbreiterung des Vereins durch die Möglichkeit der Mitgliedschaften. Neu ist auch die Möglichkeit der Erteilung einer Einzugsermächtigung. Die Jahresbeiträge der Mitglieder werden die Einnahmenseite in 2019 nicht wesentlich erhöhen, aber es ist eine verlässliche Einnahme und wird hoffentlich auch die Bindung an und Identifikation mit der Indienhilfe Köln e.V. verstärken.

5. Wirkungsbeobachtung

Die Wirkungsbeobachtung erfolgt durch unmittelbare Gespräche und Mails mit der Ordensleitung und einzelnen Provinzoberen sowie durch Besuche der Vorsitzenden selbst ca. alle zwei Jahre in Indien. Im Herbst 2018 waren sie im Rahmen einer Mitgliederreise in Indien (s.o.) und haben u. a. die Stationen in Mumbai, Thane und Assangaon besucht, sowie ein Treffen mit den Schwestern

aus der Südprovinz (Kerala) gehabt, die für die durch den Verein mit erheblichen Mitteln geförderte neue Seniorenrichtung in Kattoor zuständig sind.

Bei diesen Besuchen werden Reflektionsgespräche vor Ort geführt, aber - soweit in der begrenzten Zeit möglich - auch die unterstützten Projekte besucht und ihre Entwicklung in Augenschein genommen. Das Gleiche gilt für die Förderung der Patenkinder etc. Konkret haben bei der Mitgliederreise zwei Paten die von Ihnen "betreuten" Kinder persönlich erleben und sprechen können.

Eine weitere Form der Wirkungsbeobachtung erfolgt durch den Verbund mit anderen deutschen Unterstützerguppen, die ebenfalls die Ordensgemeinschaft der Helpers of Mary unterstützen. So z. B. die Andheri Kinder- und Lepra Hilfe e.V. aus Dülmen (auch DZI-Siegel-Träger) und viele andere Gruppen (siehe: www.andheri.de). Diese bilden gemeinsam ein Netzwerk des Informationsaustauschs und der Kontrolle.

6. Vergütungen

Vergütungen gibt es nicht; alle Mitglieder und der Vorstand arbeiten ehrenamtlich; nur entstehende Sachkosten und notwendige Ausgaben für Büro, Software etc. werden erstattet.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Der Kontakt zu den Spendern und Paten wird über zwei jährliche Rundbriefe gehalten mit Informationen und Spendendank. Dies ist auch in 2018 so erfolgt. Daneben gibt es eine Homepage und mit einem Teil der Spender auch Mailkontakte. Einmal pro Jahr veranstalten wir ein Regionaltreffen aller Spender eines bestimmten PLZ-Zahlbezirks – diesmal am 18.11.2018 in Osnabrück (s.o.).

Die Spender übernehmen zudem selbst Öffentlichkeitsarbeit z. B. im Rahmen von Anlassspenden (runde Geburtstage, Jubiläen oder Beerdigungen). Wir unterstützen solche Anlassspenden durch die Bereitstellung von Infomaterial, Plakaten und Postern.

8. Künftige Entwicklungen

Für das bereits laufende Jahr 2019 stehen folgende Aufgaben und Herausforderungen an:

- Aktualisierung der Homepage und Umzug auf einen anderen Server zugunsten eines Direktzugriffs durch den Administrator
- Weiterhin Werbung und Verbreiterung der Mitgliedschaft und Spendenakquise
- Planung einer (Kontroll-) Reise nach Indien Ende 2019/Anfang 2020
- Entwicklung weiterer Werbematerialien zur Nutzung durch die Spender selbst (Plakate, Poster, Bilderausstellung, USB-Sticks mit Fotos und kleinen Videosequenzen)
- Ausbau der Kooperation mit dem örtlichen Gymnasium (Bereitstellung von Bildungsinhalten für die Oberstufe, Angebot eines FSJ bei den Helpers of Mary, Charity-Lauf etc.)
- Erstmals Teilnahme an einem Weihnachtsmarkt in Köln (Roncalliplatz/Nähe Kölner Dom)

30.06.2019

Indienhilfe Köln e.V.
 Rani und Martin Kramm
 Pollerhofstr. 33 a - 51769 Lindlar
www.indienhilfe.koeln